

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338273](#)

OZA 164, 1917

# Der Landwirt

## Kalender des Badischen landwirtschaftlichen Vereins

auf das Jahr

# 1917



Herausgegeben im Auftrage des Präsidiums von Waldemar Würtenberger, Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

### Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder am 21. März morgens 5 Uhr 37 Min. Die Sonne befindet sich im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebs am 22. Juni vorm. 1 Uhr 15 Min. Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage am 23. September abends 4 Uhr 0 Min. Die Sonne befindet sich wieder im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der Winter beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 22. Dezember morgens 10 Uhr 46 Min. Die Sonne hat ihren tiefsten Stand erreicht. Kürzester Tag und längste Nacht.

Wenn es nach mitteleuropäischer Zeit 12 Uhr  
mittag ist,

so ist es ungefähr nach Ortszeit in:

1. Amsterdam	11	Uhr	20	Min.	Bm.
2. Athen	12	"	35	"	Nm.
3. Kopenhagen	11	"	50	"	Bm.
4. Lissabon	10	"	24	"	Bm.
5. London	11	"	0	"	Bm.
6. Madrid	10	"	45	"	Bm.
7. Neapel	11	"	57	"	Bm.
8. New-York	6	"	4	"	Bm.
9. Paris	11	"	9	"	Bm.
10. Rom	11	"	50	"	Bm.
11. St. Petersburg	1	"	1	"	Nm.
12. Stockholm	12	"	12	"	Nm.
13. Benedig	11	"	49	"	Bm.
14. Warschau	12	"	25	"	Nm.
15. Wien	12	"	6	"	Nm.
16. Zürich	11	"	34	"	Bm.

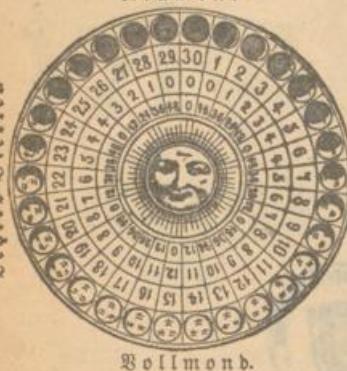
### Das Jahr 1917 ist das

477	seit der Erfindung der Buchdruckerkunst,
425	" der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus,
331	" Einführung der Kartoffel in Europa durch Franz Drake,
262	" Erfindung der Pendeluhr,
219	" Erfindung der Dampfmaschine,
217	" Einführung des verbesserten Kalenders,
202	" der Gründung der Residenzstadt Karlsruhe,
111	" der Annahme der Großherzogs-Würde und Souveränität von Seiten des badischen Regenten,
98	" der Gründung des Landwirtschaftlichen Vereins im Großherzogl. Baden (1819),
84	" der Ablösung des Lehnten in Baden,
80	" der Einführung des Telegraphen,
77	" der Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie in Baden,
9	" dem Antritt der Regentschaft durch den Großherzog Friedrich II. von Baden,
46	" der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches,
41	" der Erfind. der Milchzentrifuge durch Wilh. Leibfeldt,
32	" d. Gründung d. Deutsch. Landwirtschaftsgesellschaft.

### Jahresregent der Jupiter ♃

Neumond.

Rechtes Quartier



Vollmond.

Die Mondscheibe gibt an, wie viele Stunden der Mond vor und nach Mitternacht, von 8 Uhr nachm. bis 8 Uhr vorm., gerechnet, scheint. Der äußere Kreis zeigt die Abs- und Zunahme des Mondes; der zweite gibt die Tage, der dritte die Stunden und der vierte die Minuten nach dem Neumond an, bis auf den Tag, den man wissen will. z. B. der Mond 8 Tage alt, so scheint er von 8 Uhr nachm. an während 6 St. 24 Min.; ist er 22 Tage alt, so scheint er um 6 St. 24 Min. vor 8 Uhr vorm. an.

### Zeichenerklärung. Die 12 Zeichen der Sonnen- und Mondzodiak.

Widder	Krebs	Wage	Steinbock
Stier	Löwe	Skorpion	Wassermann
Zwillinge	Jungfrau	Schütze	Fische
○ Sonne, ♀ Merkur, ♀ Venus;	○ Erde, ○ Mond,	○ Mars,	
♀ Jupiter, ♀ Saturn, ♀ Uranus,	♀ Neptun.		

### Mondphasen und Aspekte.

○	Rückwendig, Mond steht am höchsten, steigt ab.	○ Konjunktion: Gleichenzüge der Gestirne.	Ver. = Perigium, Erdnähe.
○	Obwärts, Mond steht am tiefsten, steigt auf.	○ Opposition: Abgenunter- schied 180°.	Ap. = Apogium, Erdferne.
○	Aufsteig. Knoten; Übergang von der Südseite d. Ellipse auf die Nordseite.	○ Quadrat: Abgenunter- schied 90°.	Perihel = Sonnenferne.
○	Absteig. Knoten; Übergang von der Nordseite d. Ellipse auf die Südseite.	△ Trigonalschein: Abgenunter- schied 120°.	Konstellation findet statt:
○		○ Septilschein: Abgenunter- schied 60°.	{ = am nächsten Tage, { = am vorhergehenden Tage. v. = vormittags, von Mitter- nacht bis Mittag. n. = nachmittags.

### Bon den Finsternissen des Jahres 1917.

Im Jahre 1917 finden 4 Sonnen- und 3 Mondfinsternisse statt, von denen in unsern Gegenden nur die beiden ersten Mondfinsternisse sowie die erste Sonnenfinsternis sichtbar sind.

Die erste ist eine totale Mondfinsternis. Sie ereignet sich in den Vormittagsstunden des 8. Januar von 6 Uhr 51 Min. bis 10 Uhr 39 Min. und ist sichtbar in Mittel- und Westeuropa, im nordwestlichen Afrika, in Nord- und Südamerika, in den mittleren und östlichen Teilen des Stillen Ozeans, im Norden und Nordosten Asiens und im östlichen Australien.

In unsern Gegenden geht der Mond etwa 1½ Stunden nach Beginn der Finsternis unter.

Die zweite ist eine partielle Sonnenfinsternis im Betrage von  $\frac{1}{10}$  des Sonnendurchmessers. Sie findet am 23. Januar von 6 Uhr 43 Min. bis 10 Uhr 13 Min. morgens statt und ist sichtbar in Europa (mit Ausnahme von Großbritannien, Portugal und des westlichen Teils von Spanien), in Nordafrika, Vorderasien, Arabien, im nördlichen Teil von Vorderindien, in Turkestan und Westsibirien.

In unsern Gegenden geht die Sonne einige Minuten nach 8 Uhr auf und bleibt nur bis gegen 9 Uhr verfinstert.

Die dritte, eine partielle Sonnenfinsternis im Betrage von  $\frac{1}{10}$  des Sonnendurchmessers, ereignet sich am 19. Juni und dauert von 12 Uhr 36 Min. bis 3 Uhr 57 Min. nachmittags. Sie ist sichtbar im Westen von Britisch-Nordamerika, in Alaska, Sibirien, Turkestan, im Nordosten Russlands, in Nordostasien, im nördlichen Eismeer und im Norden von Grönland.

Die vierte ist eine totale Mondfinsternis. Sie findet in der Nacht vom 4. auf den 5. Juli, von abends 8 Uhr 52 Min. bis morgens 12 Uhr 26 Min. statt und ist sichtbar in Asien mit Ausnahme des nordöstlichen Teiles, in Australien, in Afrika, in Europa, im südlichen Teile des Atlantischen Ozeans und in Südamerika.

In unsern Gegenden kann die Finsternis während ihrer ganzen Dauer beobachtet werden.

Die fünfte, eine partielle Sonnenfinsternis im Betrage von  $\frac{1}{10}$  des Sonnendurchmessers, ereignet sich am 19. Juli von 2 Uhr 56 Min. bis 4 Uhr 28 Min. morgens und ist sichtbar im südlichen Eismeer und im Indischen Ozean.

Die sechste, eine ringsförmige Sonnenfinsternis, findet am 14. Dezember von 8 Uhr 10 Min. vormittags bis 12 Uhr 45 Min. mittags statt. Sie ist sichtbar im südlichen Teile von Südamerika, in Westaustralien sowie im südlichen Teil des Atlantischen und des Indischen Ozeans.

Die siebte, eine totale Mondfinsternis, ereignet sich am 28. Dezember und dauert von 9 Uhr 5 Min. vormittags bis 12 Uhr 28 Min. mittags. Sie ist sichtbar in Nord- und Südamerika, im Großen Ozean, in Ostasien und Australien.

### Die Sommerzeit.

Die Sommerzeit ist im Jahre 1916 zum ersten Male in Deutschland eingeführt worden. In der Nacht vom 30. April zum 1. Mai wurde die Uhr um eine volle Stunde vorgestellt. Dies beweist, daß es am Abend eine Stunde länger hell bleibt, dafür wird es allerdings morgens auch eine Stunde später Tag. Der Wert der Sommerzeit liegt hauptsächlich in der Ersparnis von Beleuchtungsmaterial, was ganz besonders im Eisenbahnbetrieb, in der Beleuchtung der größeren Städte usw. in Betracht kommt. Auch dieser schon seit Jahren ausgedachte Gedanke, an dessen Durchführung man bisher verzögert sich schonte, ist durch den Krieg, der schon so viele Vorurteile weggestreift hat, in die Wirklichkeit übergetreten — und nicht ein einziger der Zweifler hat dadurch Schaden erlitten.

Die Sommerzeit findet im Kalenderium keine Berücksichtigung. Man muß also vom 1. Mai bis 30. September die angegebenen Zeiten über Aufgang und Untergang von Mond und Sonne um eine Stunde vorrücken.

